

Universität: "Erfolgreich durchs Studium"



Foto: Universität Passau

„Erfolgreich durchs Studium“ war das Motto des Vortragsabends, den das Zentrum für Schlüsselkompetenzen (ZfS) am Mittwoch, 25. November veranstaltet hat.

Drei Dozenten des ZfS gaben den über 50 Zuhörerinnen und Zuhörern Einblicke in ihre Seminare. „Die Veranstaltung bildet den ersten Teil der Vortragsreihe ‚Schlüsselgespräche‘, die in den kommenden Semestern fortgesetzt wird und mit dem die Bandbreite des ZfS-Angebots genauer vorgestellt werden soll“, erklärt Prof. Dr. Dettlef Urhahne, Vorsitzender der kollegialen Leitung am ZfS, der den Abend moderierte. Zu Beginn zeigte Dr. Günther Koch, am ZfS Dozent für die Seminare „Zeit- und Selbstmanagement“ und „Strategisches und Akademisches Lesen“, wie man mit der „Pomodoro-Technik“ trotz Störquellen wie dem allgegenwärtigen Smartphone effektiv arbeiten kann und stellte die Methode „Speed Reading“ vor.

Wie Informationen ansprechend und dennoch überzeugend präsentiert werden können, und welche drei „Todsünden“ bei Präsentationen zu vermeiden sind, behandelte Florian Hettenbach in seinem Vortrag „Tod durch Powerpoint“. Er bietet am ZfS das Seminar „Visualisieren und Präsentieren“ an. Am Ende des Vortragsabends durfte das Publikum auch aktiv werden: Franz J.M. Huber baute in seinen Vortrag praktische Übungen aus seinem Seminar ein und versprach, jedem Teilnehmer seines Seminars „Das Ziel ist der Weg. Von der Zieldefinition zur Zielerreichung“ dabei zu helfen, seine persönlichen Ziele zu identifizieren und erfolgreich umzusetzen.

Beim Publikum kam die Veranstaltung gut an: „Ich fand den Vortragsabend sehr spannend. Ich werde mich auf jeden Fall nächstes Semester für ZfS-Seminare anmelden“, sagt Mara Gutmann (Bachelor Staatswissenschaften) über die Schlüsselgespräche. Zentrale Verwaltung Abteilung Kommunikation Das ZfS ist eine zentrale wissenschaftliche Einrichtung der Universität Passau und bietet Lehrveranstaltungen zum Erwerb überfachlicher Kompetenzen aus den Bereichen personale Kompetenz, sozial-kommunikative Kompetenz und Methodenkompetenz an. Gemeinsam mit der Fachkompetenz befähigen Schlüsselkompetenzen die Studierenden zum Handeln im sozialen Lebens- und Arbeitsumfeld und tragen damit entscheidend zur Berufsfähigkeit der Studierenden bei.

Autor: pm